DER OLDTIMER



Club-Nachrichten für die Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC



♣ Aus unserem 1. BAC	3
Vorweihnachtlicher Clubabend (Dezember 2019)	9
Neujahrstreffen der beiden Ortsclubs (Januar 2020)	11
Mitgliederversammlung des 1. BAC (Februar 2020)	13
↓ …zum Schmunzeln…	14
Clubabend mit Harald Andres	15
♣ Jahresplanung unserer Classic-Fahrer	17
♣ Sonderbeitrag zum "Corona-Virus"	18
♣ Geschäftsstelle, Cartoon, Impressum	19
4 Terminplanung 2020 aktualisiert	20
↓zum Schmunzeln	20

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,

die Gefahr der Ansteckung und Erkrankung mit dem neuen Corona-Virus bestimmt ab sofort unser tägliches Leben. Ein Ende ist derzeit nicht abzusehen. Für alle Bürger im Land Ausgangsbeschränkungen verfügt und durch die Städte und Gemeinden umgesetzt. In einem Mitgliederrundbrief habe ich auf unserer Homepage und im Amtsblatt Bruchsal dazu Stellung bezogen. Unsere Mitglieder sind als Risikogruppen besonders von dieser Regelung betroffen. Umso wichtiger ist es jetzt, über die verfügbaren Kommunikationsmittel mit Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden über die Situation zu sprechen und sich gegenseitig Mut zu machen und wenn möglich zu helfen. Vielleicht schreiben Sie auch mal wieder einen Brief oder widmen sich in Vergessenheit geratenen Interessen.



Auch für das kommende Osterfest ist Flexibilität gefragt. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich und nutzen Sie die angebotenen Gottesdienste in Fernsehen und Radio, um sich in dieser Zeit nicht alleine zu fühlen. Das Schlagwort ist "Solidarität". Menschen finden gedanklich wieder mehr zueinander – vielleicht auch eine neue Chance, etwas Frieden in diese Welt zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt schon eine schöne und friedvolle Osterzeit.

Herzliche Glückwünsche gehen an unsere Jubilare:

•	23.12.2019	Manfred Reich (80)
•	08.01.2020	Beatrice Staatsmann (95)

29.01.2020 Luzia Oestreicher (80)

21.02.2020 Jochen Uhl (50)

28.02.2020. Gerhard Liebscher (85)

• 09.03.2020 Rita Martin (85)

Totengedenken:

Schmerzlich nehmen wir Abschied

... von Dir. a.D. Heinz Löffler, er verstarb am 10.02. im Alter von 73 Jahren,

... von Gertrud Kroker, sie verstarb am 21.02. im Alter von 83 Jahren,

... von Helga Schröder, sie verstarb am 08.03. im Alter von 73 Jahren.

Wir werden sie in bleibender Erinnerung bewahren.

Zu unseren Veranstaltungen:

Mit dem vorweihnachtlichen Clubabend konnten wir im Dezember auf ein ereignisreiches und für uns erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Im Beitrag auf **Seite 9** werden die Eindrücke dieser schönen Adventsfeier festgehalten.

traditionsreichen Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs in den Räumlichkeiten des Gasthofs Ritter in Büchenau trafen sich die Aktiven beider Vereine, um sich gemeinsam auf die Herausforderungen des Neuen Jahres einzustimmen. Teilnahme unseres Clubs blieb leider hinter den Erwartungen zurück. Auch wenn es sicherlich wichtige Gründe gab dieser Veranstaltung fernzubleiben, appelliere ich an alle Mitglieder ihre Terminplanungen zukünftig besser zu koordinieren. Ziel muss es Mitglieder bleiben. den wichtiasten für alle sich an Clubveranstaltungen aktiv zu beteiligen. Auf Seite 11 ist der Ablauf des Treffens in Bild und Text zusammengefasst.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden 19 Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Gemeinschaft des Clubs geehrt:

E1				
Ehrennadel in Bronze				
Anna Maria und Karl Franz Blaser				
Michael und Ingrid Klenzendorf				
Gerhard Liebscher				
Jutta und Ludwig Mayer				
Heinrich und Roswitha Knebel				
Ehrennadel in Silber				
Doris Lahres				
Luzia Oestreicher				
Franz Schröder				
Christiane Seeburger				
Beatrice Staatsmann				
Anneliese Thiemt				
Ehrennadel in Gold				
Heiko Hambsch				
Andre Hambsch				
Georg Heil				
Jochen Uhl				
Joenen om				



von links: Anneliese Thiemt, Doris Lahres, Jutta und Ludwig Mayer



Michael Klenzendorf, Jürgen Steinbrink



von links: Dieter Weigand, Christiane Seeburger, Luzia Oestreicher, Jürgen Steinbrink



von links: Dieter Weigand, Georg Heil, Andre Hambsch, Jochen Uhl, Jürgen Steinbrink



Roswitha und Heinrich Knebel

Auf **Seite 12** ist die Kurzfassung des Jahresberichts des Ersten Vorsitzenden abgedruckt.

Am ersten Clubabend im März konnte Harald Andres, Syndikus des ADAC Nordbaden, erneut wichtige Akzente rund um das Verkehrsrecht vermitteln. Nähere Informationen finden sich im Bericht auf **Seite 14**.

Bei der diesjährigen **Arbeitstagung des ADAC Nordbaden** in Leimen nahmen als Delegierte Jürgen Steinbrink und Erich Eisert sowie als Mitglied des Ehrenrats Dieter Weigand teil.



von links: Dieter Suffel (MSC Bruchsal), Jürgen Steinbrink (1.BAC), Günther Bolich (ADAC NB), Dieter Weigand (1.BAC), Erich Eisert (1.BAC)

Ergebnisse der Tagung: Ein generelles Tempolimit auf 120 km/h oder 130 km/h lässt sich nicht durchsetzen, zumal bei Befragungen der ADAC-Mitglieder mehr als 50% ein Tempolimit strikt ablehnten. E-Technik-Entwicklung bei Deutschen Autobauern international nach wie vor rückständig. Bei den prognosdizierten Reichweiten von E-Autos sind 30-40% Leistungseinbußen normal. Ladesäulen fehlen landesweit. Die Stromkosten erhöhen sich rasant bei kurzen Ladezeiten. Für den Einbau von Wallboxen für zu Hause (nur durch Fachkräfte) muss baulich kräftig investiert werden. Was passiert bei flächendeckendem E-Netz, wenn abends und nachts alle Autos gleichzeitig laden? Das derzeitige Stromnetz bricht zusammen. E-Batterien halten nicht ewig. Neue Li-Batterien kosten derzeit zwischen 8 und 10.000€. Unsere bisher per Post zugestellte Motorwelt ist künftig nur noch gegen Ausweis bei EDEKA, bei NETTO oder in einer der ADAC-Geschäftsstellen zu bekommen. Damit werden für bisher 7 Millionen Exemplare die Versandkosten eingespart.

Ein Dankeschön...

... an alle Vorstandsmitglieder und sonstige Helfer, die mich in meiner Arbeit wieder hervorragend unterstützt haben,

...an alle Mitglieder, die sich trotz Corona-Krise weiter für unsere Vereinsziele engagieren und anderen helfen, soweit es möglich ist.

Ihr Vorsitzender

J. Gleinbrin &

Vorweihnachtlicher Clubabend

Vor 58 Teilnehmern, darunter 7 Gäste vom MSC Bruchsal, konnte der Vorsitzende des 1. BAC Jürgen Steinbrink bei der vorweihnachtlichen Adventfeier am 04. Dezember in den Räumen des Schützenhauses Heidelsheim auf ein gutes Clubjahr 2019 zurückblicken. In seiner Begrüßung dankte Jürgen Steinbrink dem Vorsitzenden des MSC Bruchsal, Dieter Suffel, für die kooperative Zusammenarbeit im laufenden Jahr und verwies auf die erste gemeinsame Aktivität mit dem Dreikönigstreffen im neuen Jahr 2020. Nach einem kleinen Einstieg zum Advent durch Dieter Weigand konnten sich die Vorstandsmitglieder über ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit freuen.



Vorstand 1. BAC: (von links) Hans-Joachim Petersen, Erwin Höpfinger, Michael Klenzendorf, Jürgen Steinbrink, Dieter Weigand, Roswitha Knebel, Erich Eisert, Gernot Wächter (Foto: K. Steinbrink)

Ein überraschendes Präsent gab es auch für Andrea Weiler, die einen halbrunden Geburtstag feiern konnte. Mit großem Applaus wurden alle Mitglieder über 90 Jahre bedacht, die sich gerne zur gemeinsamen Adventsfeier eingefunden hatten. Danach ließen sich alle das durch die Familien Goll und Köhler zusammengestellte Menü schmecken. Als Einlagen zwischen den Gängen wurden lustige, aber auch nachdenkliche Adventsgeschichten vorgetragen und die Clubmusiker Dieter Weigand (Gitarre), Charly Bög (Akkordeon) und Jürgen Steinbrink (Mandoline) spielten bekannte Weihnachtsstücke. Stellvertretend für die Familien Goll und Köhler wurde Christiane Köhler unter großem Applaus ein Nikolauspräsent vom Vorsitzenden überreicht. Danach gab es für die Teilnehmer kein Halten mehr und gemeinsam wurden noch bis in den späten Abend hinein zahlreiche Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Mit der Ausgabe des Oldtimers Nr. 93 und den besten Wünschen für die kommenden Festtage und einen guten Übergang ins Neue Jahr endete ein schöner Clubabend. (Bericht Jürgen Steinbrink)







Roswitha Knebel

von links: Dieter Weigand, Charly Bög, Jürgen Steinbrink

Christiane Köhler, Jürgen Steinbrink

Neujahrstreffen der beiden Ortsclubs

Beim traditionellen Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs, 1. Bruchsaler Automobilclub und Motorsportclub Bruchsal, im Stammhaus Ritter in Büchenau wurden die Damen mit einer besonderen Rose überrascht, während die Herren von Dieter Weigand mit einem Händedruck eine Münze als Glücksbringer überreicht bekamen. Nach einer musikalischen Einlage durch Werner Stephan an der Orgel begrüßte der Vorsitzende des MSC Bruchsal, Dieter Suffel, die über 70 Clubmitglieder beider Vereine und als besonderen Gast den stellvertretenden Vorsitzenden des Weber. Nordbaden Hans In seinen Begrüßungsworten stellte Dieter Suffel die Besonderheit des Vereinslebens heraus, dass Menschen generell nicht gerne alleine sind und sich in gemeinsamen Aktivitäten verwirklicht sehen. Im Anschluss überbrachte Hans Weber die Grüße der Vorstandschaft **ADAC** Nordbaden und stellte als Zuständiger Ortsclubangelegenheiten das positive Erscheinungsbild beider Vereine heraus, die mit zahlreichen oft auch gemeinsamen Aktivitäten über das Jahr verteilt das Vereinsleben prägen. In seiner Neujahrsansprache reflektierte Jürgen Steinbrink als Vorsitzender des 1. BAC aktuelle Themen, die für 2019 prägend waren und auch für das gesellschaftliche Zusammenleben der kommenden Jahre Bedeutung haben werden. Dazu gehörte eine Kurzauswertung zum Klimawandel, dem internationalen Krisenmanagement der USA, dem nahenden Brexit und der bestehenden Flüchtlingsproblematik. Mit der Terrorgefahr, den Folgen des Ausstiegs aus der Kernenergie und der E-Mobilität wurden auch aktuelle regionale Themen angesprochen. Ein besonderer Höhepunkt war das Auftreten der Sternsinger der Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau mit Diakon Stefan Baumstark. Unter dem Motto: "Frieden! Im Libanon und weltweit" erfreuten die Sternsinger die mit mehreren Gesangsbeiträgen. Anwesenden Mit gemeinsamen Essen fand eine gelungene Veranstaltung einen runden Abschluss. (Bericht Jürgen Steinbrink)



von links: Dieter Suffel, Hans Weber, Jürgen Steinbrink



Die Sternsinger mit Diakon Stefan Baumstark. Im Vordergrund Christine Schweikert

Mitgliederversammlung des 1.BAC

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des 1. Bruchsaler Automobilclubs am Mittwoch, den 05. Februar im Schützenhaus Heidelsheim, wurden 19 Vereinsmitglieder mit Club-Ehrennadeln durch den Vorsitzenden Jürgen Steinbrink ausgezeichnet. In seinem Jahresbericht konnte der Vorsitzende auf zahlreiche Aktivitäten verweisen. Hier ein Auszug aus seiner Rede:

"Liebe Clubmitglieder, auch im 3. Jahr meiner Amtszeit als Vorsitzender blicke ich auf eine Vielzahl von Clubaktivitäten zurück – es gibt nicht viele Ortsclubs in Nordbaden, die den Mitgliedern ein so abwechslungsreiches Programm bieten.

Unsere Mitgliederzahlen sind weiterhin rückläufig.

Der **Haushalt für 2019** zeigt sich gegenüber 2018 zwar etwas freundlicher...wir möchten die Mitglieder auch weiterhin bei unseren Aktivitäten unterstützen. Zu den finanziellen Unterstützungen und Sonderausgaben gehören: die Busfahrten, das jährliche Gartenfest, die Jahresabschlussfeier im Advent, Präsente für runde Geburtstage und Geschenke bei Krankenbesuchen...

Alle vorgesehenen **Veranstaltungen** des Clubs fanden wie geplant statt, darunter zwei Tagesfahrten zur Bundesgartenschau nach Heilbronn im Mai und eine Neckarfahrt von Heidelberg aus im September. Beide Fahrten wurden gemeinsam mit dem MSC Bruchsal organisiert und durchgeführt. Auch wenn die Buskosten durch die gemeinsame Veranstaltung deutlich reduziert werden konnten, hat sich der Vorstand dieses Jahr wieder dazu entschieden, die Fahrten wie bisher gewohnt auf einen Freitag zu verlegen. Gerne sind aber Mitglieder des MSC und Freunde zu diesen Fahrten als Gäste willkommen. In einer zusätzlichen Tagesfahrt im Juli besuchten 15 Mitglieder die Brauerei Höpfner in Karlsruhe...An **Außenveranstaltungen** kann unser Club wieder auf eine gutbesuchte Winterreifenbörse beim TÜV Süd im Gewerbegebiet Stegwiesen zurückblicken. Zusätzlich richtete unser Club mit 5 Mitgliedern eine Kontrollstelle am Schloss Bruchsal ein zur Unterstützung der 12. Internationalen Weinstraßenrallye "VINO MIGLIA" für Veteranenfahrzeuge des AC Maikammer an der Weinstraße. Ein ausführlicher Bericht erschien dazu im Oldtimer 92...

Mit knapp **30 Pressebeiträgen** in BNN, Kurier, Amtsblatt war unser Club bestens in der Öffentlichkeit vertreten.

Wie geht es weiter?

- Die wichtigsten Aktivitäten für 2020 wurden bereits im letzten Oldtimer abgedruckt.
- Gemeinsame Aktivitäten mit dem MSC Bruchsal u.a. Teilnahme mit einigen Clubmitgliedern an der 6-Tagesreise ins Ausseerland (Region Salzkammergut); es gibt noch freie Plätze.
- Geplante Clubfahrten in 2020:
 - Für den 07.08. ist eine kombinierte Fahrt Bus-Schiff-Bus von Bruchsal über Germersheim nach Speyer und zurück nach Bruchsal geplant.
 - Am 02.10. ist eine Busfahrt nach Edenkoben mit kulturellem Einstieg und einem Besuch mit Verkostung in einem Weingut vorgesehen.
 - Eine noch zu terminierende Fahrt mit ÖPNV nach Weißenburg (FR), Fahrt mit einer kleinen Bahn durch die Weinberge und danach Weiterfahrt nach Winden zum gemeinsamen Essen ist wahrscheinlich im Zeitraum August/September realistisch.
- Wir wollen auch künftig unsere noch verbliebenen Fahrer der Classic Renngespanne mit einem Finanzierungsbeitrag unterstützen. Ein Besuch in Hockenheim im September ist wieder eingeplant. Es wäre schön, wenn sich einige Mitglieder beteiligen würden.
- Die Werbung für neue Mitglieder hat bei uns weiterhin hohe Priorität, wird aber zunehmend schwieriger. Dies hängt mit Altersstruktur, Betätigungsfeld und Aktivitäten unseres Clubs zusammen." (Bericht Jürgen Steinbrink)

... zum Schmunzeln ...



Informationen vom 58. Deutschen Verkehrsgerichtstag

Über dreißig interessierte Mitglieder und Gäste, darunter der Vorsitzende des MSC Bruchsal Dieter Suffel. konnte Vorsitzende des 1. Bruchsaler Automobilclubs Jürgen Steinbrink am Mittwoch, den 5. März im Schützenhaus Heidelsheim zu einem interessanten Vortrag begrüßen. Als Gastreferent informierte der Syndikus des ADAC Nordbaden und Fachanwalt für Verkehrsrecht Harald Andres wie in den Vorjahren über die Ergebnisse des Deutschen Verkehrsgerichtstages aus Goslar. Um den möglichen Problemen der Kostenerstattung bei einem Auslandsunfall mit Fahrzeug zu entgehen, macht eigenem es Auslandsschadensversicherung abzuschließen, ggf. auch auf das verzichten und einen zu Mietwagen entsprechenden Versicherungskonditionen zu nutzen. Verursachte Sachschäden sollten durch den Geschädigten weiterhin fiktiv abgerechnet werden können und der Werkstattverweis durch Versicherungen lediglich als Option für den Geschädigten gültig sein, nicht aber als Verpflichtung. Zur Reduzierung aggressiver Verhaltensweisen im Straßenverkehr wird eine kontinuierliche schulische Verkehrserziehung gefordert mit deutlich höherer Gewichtung in den Lehrplänen als bisher. Dies ist auch ein Ansatzpunkt für die ADAC-Ortsclubs, mit den Schulen wieder enger als bisher zusammenzuarbeiten. Im Zusammenhang mit der Aggressivität im Straßenverkehr sollten Fahrerlaubnisbehörden auch Anhaltspunkte an die Hand gegeben werden, um die Kraftfahreignung von beschuldigten Personen überprüfen zu können. Da die Regeln für die Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen, z.B. Leih-E-Scooter, wenig bekannt sind bzw. nicht beachtet werden, wird dringend auf die Verpflichtung zur Information und Aufklärung durch die Verleihfirmen verwiesen. Auch ist die Infrastruktur für die Abstellflächen zu schaffen und die

Abstellpraxis möglichst einheitlich zu regeln. Die sonstigen Ergebnisse der Tagung können über die Webseiten im Internet nachgelesen werden. Aus Zeitgründen konnten nicht alle Themen ausführlich behandelt und alle Fragen beantwortet werden. Für seine Ausführungen bekam H. Andres einen verdienten Applaus und ein kleines Präsent für seine Bereitschaft, den Clubmitgliedern wiederholt praxisnahe Themen rund um den Verkehr zu vermitteln. Über einzelne Themen wurde nach dem Vortrag mit H. Andres noch länger diskutiert, ein Grund im kommenden Jahr wieder auf seine Fachexpertise zurückzugreifen. (Bericht Jürgen Steinbrink)



Dankeschön an den Referenten! von links: Harald Andres, Dieter Weigand, Jürgen Steinbrink

Jahresplanung unserer Classic-Fahrer

Das Jahr 2019 war für unsere Fahrer der Classic-Renngespanne nicht so erfolgreich wie die Jahre zuvor. Neben beruflichen und familiären Einschränkungen gab es Probleme mit Ersatzmaterial und kurzfristigen Ausfällen von Fahrern bzw. Beifahrern. Für das Neue Jahr 2020 sind aber alle wieder voll motiviert, wie auch der vorläufige Rennkalender zeigt:

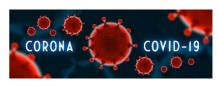
4./5. Mai	Einstellfahrten Colmar Berg I (Belgien)
17. Mai	Kölner Kurs, Nürburgring, MSC Porz
12. – 14. Juni	Most (Tschechien)
3. – 5. Juli	Schleizer Dreieck (Südosten Thüringen)
25./26. Juli	Colmar Berg II (Belgien)
15./16. August	Schotten (Schottenring, Vogelsberg/Hessen)
11. – 13. Sept. Hockenheim (Hockenheimring)	

Weitere Rennen im In- und Ausland sind noch geplant. Ob diese Rennen stattfinden können, hängt derzeit von der Allgemeinen Corona-Lage ab. Wir wünschen unseren Rennfahrern und ihren unterstützenden Familien auf jeden Fall alles Gute, einen guten Rennverlauf und vor allem Gesundheit.



Sonderbeitrag zum "Corona-Virus"

Was sind Coronaviren?



Coronaviren können sowohl Menschen als auch verschiedene Tierarten infizieren und wurden erstmals Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts entdeckt. Heutzutage sind hunderte Arten von Coronaviren bekannt, die je nach Virusvariante bei Menschen gewöhnliche Erkältungen bis hin zu lebensbedrohlichen Erkrankungen auslösen können. Zu den besonders krankheitserregenden Virusvarianten, die seinerzeit Epidemien auslösten, gehörten das SARS- und das MERS-Coronavirus.

Die aktuelle Lungenerkrankung wird durch ein neuartiges Coronavirus verursacht, Sars-CoV-2 oder COVID-19 genannt, das genetisch eng mit dem SARS-Virus verwandt ist. Was den Ursprung betrifft, geht man davon aus, dass sich die ersten Patienten Anfang Dezember 2019 auf einem Markt in Wuhan angesteckt haben.

Für wen ist das neue Coronavirus besonders gefährlich?

Laut Robert-Koch-Institut haben Menschen im Alter von über 60 Jahren und Menschen mit Grunderkrankungen das höchste Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Risikoreiche Grunderkrankungen sind zum Beispiel chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungen- oder Stoffwechselerkrankungen.

(Quelle: Barmer Ersatzkasse)

Der Oldtimer...

erscheint 3x jährlich: April, August, Dezember

- SEIT 1925 -

Geschäftsstelle:





Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99
Fax: 07251-39 20 540
E-Mail: dieterweigand@web.de



Ein netter Versuch

Während des "Einstiegs" versucht Dieter Weigand wiederholt, Angela Merkels Handhaltung zu kopieren.

Es gab auf jeden Fall viel Applaus – ob jetzt für den "Einstieg" oder für die Handhaltung – nicht eindeutig nachvollziehbar.

Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Dieter Weigand, Jürgen Steinbrink Fotos – Gernot Wächter Druckerei KAROLUS Media Bruchsal

Terminplanung 2020...

Datum:	Veranstaltungsart:	Ort:	Beginn:
01.04.2020	Vortrag: PHK Kraus zu Tricks und	Schützenhaus	19.00 Uhr
	Betrügereien an Haustür, Telefon	Heidelsheim	
e		ona-Lag	
06.05.2020	Vortrag: Klaus Hettmansperger zum	Schützenhaus Schützenhaus	19.00 Uhr
	Thema "Erste Hilfe"	Heidelsheim	
05.06.2020	Gartenfest auf dem Anwesen von	Geckeler's Höh	15.00 Uhr
	Familie Knöbel		
28.06. bis	6-Tagesreise ins Ausseerland (nur	gemäß	
03.07.2020	angemeldete Teilnehmer beim MSC	Ausschreibung	
01.07.2020	Vortrag: Erich Eisert zum Thema	Schützenhaus	19.00 Uhr
	"Verkehrsgesetzentwicklung"	Heidelsheim	
07.08.2020	Tagesfahrt 1.BAC: Fahrt mit dem	Abfahrt mit Bus	noch offen
	Schiff auf dem Rhein mit Ziel Speyer	Bruchsal	
10.00.000	V	0.1	40.00.111
16.09.2020	Vortrag: Dr. Jürgen Dick zu	Schützenhaus	19.00 Uhr
	"Namibia"	Heidelsheim	
02.10.2020	Tagesfahrt 1.BAC nach Edenkoben	Abfahrt mit Bus	noch offen
	i.d. Pfalz	Bruchsal	
04.11.2020	Vortrag: Matthias Schneider zu	Schützenhaus	19.00 Uhr
	"Erneuerungen in der StVO"	Heidelsheim	
02.12.2020	Vorweihnachtlicher Clubabend	Schützenhaus	18.00 Uhr
		Heidelsheim	

... zum Schmunzeln ...



Der Pessimist hat jetzt ein Problem, der Optimist macht das Beste daraus, der Realist ruft den ADAC